

Finanzamt
Aktenzeichen/Steuernummer

## Anlage Betriebsvermögen

### zur Feststellungserklärung

**auf den Bewertungsstichtag**

.....

Zutreffende weiße Felder bitte ausfüllen oder  ankreuzen

Zeile	<b>A. Allgemeine Angaben</b>			
1				
2	Betriebsvermögen, Anteile am Betriebsvermögen, Anteile an einer Kapitalgesellschaft			
3	Firma	Tagsüber telefonisch erreichbar		
4	Straße und Hausnummer			
5	Postleitzahl und Ort			
6	Betriebsfinanzamt	Steuernummer/Aktenzeichen/Wirtschafts-Identifikationsnummer		
7	<b>Beteiligungsverhältnis</b> des (bisherigen) Betriebsinhabers/Gesellschafters			
8	Höhe der Beteiligung des Betriebsinhabers/Gesellschafters	Zähler	Nenner	oder
9	Name, Vorname			
10	Straße und Hausnummer			
11	Postleitzahl und Ort			
12	Finanzamt	Steuernummer/Aktenzeichen/Steuer-Identifikationsnummer		
13	<b>Erwerber/Beteiligter am Feststellungsverfahren</b>			
14	Höhe der auf den Erwerber/die Erbengemeinschaft übertragene Beteiligung (Anteil, der von Zeile 8 erworben wurde)	Zähler	Nenner	oder
15	Name/Vorname/Bezeichnung der Erbengemeinschaft			
16	Straße und Hausnummer			
17	Postleitzahl und Ort			
18	Finanzamt	Steuernummer/Aktenzeichen/Steuer-Identifikationsnummer		
19	<b>Basiswertregelung</b>			
20	<input type="checkbox"/> Die Basiswertregelung nach § 151 Abs. 3 BewG soll angewendet werden. (Bitte die Einzelheiten auf einem gesonderten Blatt erläutern)			
21	<b>Sonstige Angaben</b>			
22				

Zeile 23	<b>B. Ableitung aus Verkäufen</b>					
24	Innerhalb eines Jahres vor dem Bewertungsstichtag haben folgende Verkäufe stattgefunden (bitte Käufer und Verkäufer, ggf. Verwandtschaftsverhältnis, sowie einen ggf. im Kaufpreis enthaltenen Paketzuschlag auf einem gesonderten Blatt angeben und den Vertrag beifügen):					
25	Zeitpunkt des Verkaufs		Bei Kapitalgesellschaften:			
	Tag	Monat	Jahr	Nennwert der veräußerten Anteile	Kaufpreis	Veräußerter Anteil
26				EUR	EUR	%
27				EUR	EUR	%
28	Gemeiner Wert des <b>gesamten Betriebsvermögens</b> des Einzelunternehmens					EUR
29	Gemeiner Wert des <b>gesamten Betriebsvermögens</b> der Kapitalgesellschaft oder der Personengesellschaft ( <b>ohne</b> Sonderbetriebsvermögen)					EUR
30	Gemeiner Wert des <b>erworbenen Anteils</b> an der Personengesellschaft ( <b>ohne</b> Sonderbetriebsvermögen), übertragen in Teil G Zeile 67. Der Teil F ist nicht auszufüllen.					EUR
31	<input type="checkbox"/> Die vorgenannten Verkäufe sind zur Ermittlung des gemeinen Werts nicht geeignet (bitte Begründung beifügen). <input type="checkbox"/> Verkäufe, aus denen sich der gemeine Wert ableiten lässt, sind nicht bekannt.					
32	<b>C. Gutachtenwert</b>					
33	<input type="checkbox"/> Wertermittlung erfolgt in Ausübung des Wahlrechts im vereinfachten Ertragswertverfahren (weiter mit Teil D).					
34	<input type="checkbox"/> Wertermittlung erfolgt nach einem Ertragswertverfahren laut beigefügtem Gutachten.					
35	<input type="checkbox"/> Wertermittlung erfolgt nach einer anderen anerkannten, auch im gewöhnlichen Geschäftsverkehr für nichtsteuerliche Zwecke üblichen Methode laut beigefügtem Gutachten.					
36	Name und Anschrift des Gutachters:					
37						
38	Gemeiner Wert des <b>gesamten Betriebsvermögens</b> des Einzelunternehmens					EUR
39	Gemeiner Wert des <b>gesamten Betriebsvermögens</b> der Kapitalgesellschaft oder der Personengesellschaft ( <b>ohne</b> Sonderbetriebsvermögen)					EUR
40	In den Fällen eines Gutachtenwerts für den erworbenen Anteil an der Personengesellschaft Gemeiner Wert des <b>erworbenen Anteils</b> an der Personengesellschaft ( <b>ohne</b> Sonderbetriebsvermögen)					EUR
41	Gemeiner Wert des <b>erworbenen Sonderbetriebsvermögens</b> (lt. Zeile 117 „Anlage Substanzwert“)					EUR
42	Gemeiner Wert des <b>erworbenen Anteils</b> an der Personengesellschaft oder Summe aus Zeile 40 und 41					EUR
43	<b>D. Wert nach vereinfachtem Ertragswertverfahren</b> (§§ 199 ff. BewG)					
44	Gemeiner Wert des <b>gesamten Betriebsvermögens</b> des Einzelunternehmens, einer Kapitalgesellschaft oder einer Personengesellschaft ( <b>ohne</b> Sonderbetriebsvermögen) laut beigefügter „Anlage Vereinfachtes Ertragswertverfahren“					EUR
45	<b>E. Substanzwert</b> (Mindestwert nach § 11 Abs. 2 Satz 3 BewG)					
46	Substanzwert des <b>gesamten Betriebsvermögens</b> des Einzelunternehmens, einer Kapitalgesellschaft oder einer Personengesellschaft ( <b>ohne</b> Sonderbetriebsvermögen) laut beigefügter „Anlage Substanzwert“					EUR
47	In den Fällen eines Gutachtenwerts für den erworbenen Anteil an der Personengesellschaft (Zeile 40 bis 42) Substanzwert des <b>erworbenen Anteils</b> an der Personengesellschaft (nach Aufteilung des Werts lt. Zeile 46 in Teil G - Zeilen 55 bis 67)					EUR
48	Gemeiner Wert des <b>erworbenen Sonderbetriebsvermögens</b> (lt. Zeile 116 „Anlage Substanzwert“)					EUR
49	Summe der Zeilen 47 und 48					EUR
50	<b>F. Anzusetzender gemeiner Wert des Betriebsvermögens</b> (gemeiner Wert, vorrangig B; andernfalls C oder D, mindestens E)					
51	Gemeiner Wert des <b>gesamten Betriebsvermögens</b> lt. Zeile 28, 29, 38, 39, 44 oder 46 - bei Personengesellschaften weiter mit Teil G Zeile 55 - bei Kapitalgesellschaften weiter mit Teil H Zeile 71					EUR
52	Gemeiner Wert des <b>erworbenen Anteils</b> an der Personengesellschaft lt. Zeile 42 oder 49 - übertragen in Teil G Zeile 69					EUR
53	Umfang des erworbenen Anteils an einem Einzelunternehmen (Zeile 14)	in %	Zeile 51 x Umfang des erworbenen Anteils in %		EUR	

Zeile 54	<b>G. Ermittlung des gemeinen Werts des Anteils des Gesellschafters einer Personengesellschaft</b>			
55	<b>Maßgebender Gewinnverteilungsschlüssel des Gesellschafters</b>	Zähler		Nenner
56	<b>1. Gemeiner Wert des Betriebsvermögens der Personengesellschaft</b>			
57	Anzusetzender gemeiner Wert des Betriebsvermögens laut Zeile 51 (Gesamthandsvermögen)			EUR
58	Abzüglich Summe der Kapitalkonten aller Gesellschafter laut Gesamthandsbilanz zum Bewertungsstichtag (bei zurückbehaltenem Kapitalkonto siehe Erläuterungen)			EUR
59	Verbleibender gemeiner Wert des Betriebsvermögens			EUR
60	<b>2. Gemeiner Wert des Anteils des Gesellschafters</b>			
61	Kapitalkonto des bisherigen Gesellschafters laut Gesamthandsbilanz			EUR
62	Zuzüglich anteiliger verbleibender gemeiner Wert des Betriebsvermögens (gemeiner Wert laut Zeile 59 x Gewinnverteilungsschlüssel laut Zeile 55)			EUR
63	Gemeiner Wert des Anteils des bisherigen Gesellschafters (ohne Sonderbetriebsvermögen), Summe Zeile 61 und 62			EUR
64	Umfang des erworbenen Anteils (Zeile 14)		%	
65	Übertragenes Kapitalkonto (Zeile 61 x Zeile 64) oder gesondert ermittelter Wert			EUR
66	Zuzüglich übertragener Anteil am verbleibenden Wert des Betriebsvermögens (Zeile 62 x Zeile 64)			EUR
67	<b>Zwischenwert</b> (Summe Zeile 65 und 66) oder gemeiner Wert des erworbenen Anteils am Gesamthandsvermögen (lt. Zeile 30)			EUR
68	Zuzüglich gemeiner Wert der Wirtschaftsgüter und Schulden des erworbenen Sonderbetriebsvermögens (Wert aus Zeile 116 der „Anlage Substanzwert“)			EUR
69	<b>Gemeiner Wert des erworbenen Anteils des Erwerbers</b> (Summe Zeilen 67 und 68; oder Wert aus Zeile 52)			EUR
70	<b>H. Ermittlung des gemeinen Werts des Anteils des Gesellschafters einer Kapitalgesellschaft</b>			
71	<b>Gemeiner Wert des Betriebsvermögens der Kapitalgesellschaft</b> lt. Zeile 51			EUR
72	Nennkapital der Kapitalgesellschaft (Grund- oder Stammkapital)			EUR
73	eingezahlt sind			EUR
74	Bei nicht vollständig eingezahltem Nennkapital: Die Beteiligung am Vermögen und Gewinn richtet sich nach dem eingezahlten Nennkapital		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
75	Ausstattung der Anteile: Sind die Anteile hinsichtlich der Beteiligung am Vermögen/Ertrag oder beim Stimmrecht unterschiedlich ausgestattet? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein (Bitte die unterschiedliche Ausstattung auf einem gesonderten Blatt erläutern.)			
76	eigene Anteile der Kapitalgesellschaft am Grund- oder Stammkapital			EUR
77	<b>Beteiligungsverhältnis des (bisherigen) Gesellschafters</b>			
78	Beteiligung des Gesellschafters (Anteil am Nennkapital)	in %	in EUR	davon sind eingezahlt: EUR
79	<b>Erwerber</b>			
80	Anteil der erworbenen Beteiligung in % (Zeile 14)		in %	in EUR
81	Anteil der erworbenen Beteiligung in EUR am gesamten Nennkapital			
81	Gemeiner Wert des Betriebsvermögens (Zeile 71) x $\frac{\text{Anteil am Nennkapital (Zeile 80 in EUR)}}{\text{Nennkapital lt. Zeile 72 (ggf. minus Zeile 76)}}$			EUR
82	Paketzuschlag § 11 Abs. 3 BewG			EUR
83	<b>Gemeiner Wert des erworbenen Anteils an der Kapitalgesellschaft</b>			EUR

Zeile 84	<b>I. Angaben zu §§ 13a, 13b ErbStG</b>				
85	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
86		Wert (ohne Sonderbetriebsvermögen)	Erworbenes Sonderbetriebsvermögen	Von Spalte 1 junges Verwaltungsvermögen	Von Spalte 2 junges Verwaltungsvermögen
87	Dritten zur Nutzung überlassene Grundstücke, Grundstücksteile	EUR	EUR	EUR	EUR
88	Anteile an Kapitalgesellschaften von 25 Prozent oder weniger	EUR	EUR	EUR	EUR
89	Anteile an Kapitalgesellschaften, deren Verwaltungsvermögen über 50 Prozent liegt	EUR	EUR	EUR	EUR
90	Beteiligungen an Personengesellschaften, deren Verwaltungsvermögen über 50 Prozent liegt	EUR	EUR	EUR	EUR
91	Wertpapiere und vergleichbare Forderungen	EUR	EUR	EUR	EUR
92	Kunstgegenstände u.ä.	EUR	EUR	EUR	EUR
93	Junges Verwaltungsvermögen aus einer Beteiligung	EUR	EUR		
94	<b>Summe Verwaltungsvermögen</b> (bei Personengesellschaft weiter mit Zeile 97)	EUR			
95	<b>Summe junges Verwaltungsvermögen</b> (bei Personengesellschaft weiter mit Zeile 97)			EUR	
96	<b>Nur bei Personengesellschaften</b>				
97	Maßgebender Gewinnverteilungsschlüssel (Zeile 55) x Zeile 94	EUR	Zeile 55 x Zeile 95 Spalte 3	EUR	
98	Erworbenener Anteil (Zeile 14) x Zeile 97 Spalte 1	EUR	Zeile 14 x Zeile 97 Spalte 3	EUR	
99	Summe Zeilen 87 bis 93, Spalte 2	EUR	EUR		
100	<b>Summe Verwaltungsvermögen</b> (Summe Z. 98 Sp. 1 und Z. 99 Sp. 1)	EUR	(Z. = Zeile, Sp. = Spalte)		
101	Summe Zeilen 87 bis 93, Spalte 4			EUR	EUR
102	<b>Summe junges Verwaltungsvermögen</b> (Summe Zeile 98 Spalte 3 und Zeile 101 Spalte 3)			EUR	
103	<b>Quote des Verwaltungsvermögens</b>				
104	<u>Verwaltungsvermögen (Summe aus Zeile 94 Spalte 1 oder Zeile 100 Spalte 1)</u> (anteiliger) gemeiner Wert des Betriebs (Zeile 51, 69 oder 71)			EUR	%
105	<b>Ausgangslohnsumme</b>				
106	Anzahl der Beschäftigten im Betrieb bzw. in der Gesellschaft einschließlich solcher in nachgeordneten Gesellschaften (§ 13a Abs. 1 Satz 4 ErbStG) (Bitte Anlage beifügen; bei nachgeordneten Gesellschaften auch Name, Anschrift, Steuernummer und Beteiligungshöhe)				Anzahl
107	Ausgangslohnsumme des übertragenen Betriebs bzw. der Gesellschaft einschließlich solcher in nachgeordneten Gesellschaften (§ 13a Abs. 1 Satz 3 und Abs. 4 ErbStG) (Bitte Anlage beifügen; bei nachgeordneten Gesellschaften auch Name, Anschrift, Steuernummer und Beteiligungshöhe)				EUR
108	In Zeile 107 enthalten: Lohnsummen unmittelbarer oder mittelbarer Beteiligungen an Personengesellschaften (§ 13a Abs. 1 Satz 3 und Abs. 4 ErbStG)				EUR
109	Lohnsummen unmittelbarer oder mittelbarer Beteiligungen an Kapitalgesellschaften von mehr als 25 % (§ 13a Abs. 1 Satz 3 und Abs. 4 ErbStG)				EUR
110	<b>J. Nachrichtliche Angaben (bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften)</b>				
111	<input type="checkbox"/> Zu dem übertragenen Betriebsvermögen gehören Grundstücke, die sowohl dem Betriebsvermögen als auch dem Grundvermögen zuzuordnen sind (Bitte auf gesondertem Blatt erläutern).				
112	<input type="checkbox"/> Zu dem übertragenen Betriebsvermögen gehört Vermögen einer in einem Drittstaat (nicht Mitgliedstaat der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums) belegenen Betriebsstätte (Bitte gesonderte Anlage beifügen und erläutern).				EUR